

Arbeitsprogramm 2016 der Abteilung Sonderuntersuchungen

1. Organisation und Durchführung der anlassunabhängigen Sonderuntersuchungen nach § 62b WPO (Inspektionen) insbesondere unter Berücksichtigung der folgenden Untersuchungsschwerpunkte

a) Qualitätssicherungssystem

- Förderung eines Qualitätsumfeldes durch die Praxisleitung (Tone at the Top),
- Unabhängigkeit der Praxis und der für sie tätigen Mitarbeiter,
- Mitarbeiterentwicklung sowie Aus- und Fortbildung,
- Auftragsbezogene Qualitätssicherung sowie
- Interne Nachschau einschließlich Ursachenanalyse und daraus abgeleiteter Fortentwicklung des Qualitätssicherungssystems

b) Einzelne Aufträge über gesetzliche Abschlussprüfungen von Unternehmen

i.S.d. § 319a Abs. 1 Satz 1 HGB

- Prämisse der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (Going Concern),
- Geschäfts- oder Firmenwerte und andere immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer,
- Finanzinstrumente,
- Unternehmenserwerbe,
- als Finanzinvestition gehaltene Immobilien,
- Umsatzerlöse und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unter besonderer Berücksichtigung bedeutsamer Risiken aus der Umsatzrealisierung sowie Risiken, bei denen aussagebezogene Prüfungshandlungen alleine zur Gewinnung hinreichender Sicherheit nicht ausreichend sind (Massentransaktionen),
- Rückstellungen für Pensionen, insbesondere die Bewertung im HGB-Einzelabschluss vor dem Hintergrund der anhaltenden Niedrigzinsphase,
- Organisation der Konzernabschlussprüfung, insbesondere Einbindung des Konzernabschlussprüfers in die Tätigkeit der Teilbereichsprüfer,
- (Konzern-)Lagebericht, insbesondere Risiko- und Prognoseberichterstattung sowie
- zusätzlich bei Kreditinstituten und Versicherungen unter anderem die Prüfung der Adressenausfallrisiken und des Kreditgeschäfts, die Bewertung von Finanzinstrumenten und die Auswirkungen der gestiegenen regulatorischen Anforderungen und der aktuellen Finanzmarkt-Konditionen.

2. Fortführung der internationalen Zusammenarbeit und Kooperation

- Durchführung einer weiteren gemeinsamen Inspektion (Joint Inspection) mit dem US-amerikanischen Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB)
- Fortführung der internationalen Zusammenarbeit hinsichtlich inspektionsbezogener Themen, insbesondere bei der Etablierung des nach der EU-Abschlussprüferverordnung einzusetzenden Ausschusses der Europäischen Aufsichtsstellen (CEAOB) und im Rahmen der Aktivitäten im Internationalen Forum der unabhängigen Prüferaufsichten (IFIAR)

Berlin, Januar 2015